

Bilderbuch «Der Grüffelo»



Zur vorliegenden Textdidaktisierung

Die Didaktisierung des Bilderbuches «Der Grüffelo» entstand im Rahmen des Aufbaumoduls «Einführung in die Didaktik Deutsch als Zweitsprache für Kindergarten und Schuleingangsstufe» im Kanton Thurgau.

Die Geschichte wird zuerst in einer kurzen Version kennen gelernt und nacherzählt (Roter-Faden-Text). Anschliessend hören die Kinder die ganze Geschichte. Die Aufträge in der vorliegenden Didaktisierung begleiten die Kinder durch den Text und führen zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Inhalt.

Weiterführende Informationen zur Didaktisierung von Lesetexten

Neugebauer, Claudia; Nodari, Claudio (2017): Förderung der Schulsprache in allen Fächern. Praxisvorschläge für Schulen in einem mehrsprachigen Umfeld. Bern: Schulverlag plus.

Autorinnen der Didaktisierung / Schule	Rita Surber, Steckborn Sonja Singer, Goldach SG
Redaktion	Susanne Peter
Stufe (Klasse)	Kindergarten / 1. Klasse
Vorliegendes Material	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinfachte Parallelfassung zum Originaltext - Roter-Faden-Text - Aufträge - Vorlage
Quellenangabe zum Originaltext	«Der Grüffelo» von Axel Scheffler und Julia Donaldson Verlag Beltz & Gelberg, ISBN Nr. 978-3-407-79528-1
Kontakt	www.netzwerk-sims.ch

Sprachlich entlastete Parallelfassung zum Originaltext und Roter-Faden-Text («Formulierungsschatz»)

Die Formulierungen und Sätze des Roten-Faden-Textes lernen die Kinder auswendig, damit sie aus der Geschichte erzählen können:

- ausgehend von den Bildern einzelne Formulierungen und Sätze anwenden
- die ganze Geschichte in dieser einfachen Version erzählen

Seite Nr.	Sprachlich entlastete Parallelfassung zum Originaltext	Roter-Faden-Text (Formulierungsschatz)
	Der Grüffelo	Der Grüffelo
1-2	Einmal geht die Maus im Wald spazieren und trifft einen Fuchs. Der Fuchs will die Maus fressen.	Einmal trifft die Maus im Wald einen Fuchs. Der Fuchs will die Maus fressen.
3-4	Da sagt die Maus: «Du, Fuchs, ich kenne den Grüffelo, das Ungeheuer. Er hat schreckliche Hauer, Klauen und Zähne. Grüffelo frisst gerne Füchse.» Nun bekommt der Fuchs Angst und rennt davon.	Da sagt die Maus: «Du, Fuchs, ich kenne den Grüffelo, das Ungeheuer. Grüffelo frisst gerne Füchse.» Nun bekommt der Fuchs Angst und rennt davon.
5-6	Ein wenig später trifft die Maus eine Eule. Die Eule will die Maus fressen.	
7-8	Wieder sagt die Maus: «Du, Eule, ich kenne den Grüffelo das Ungeheuer. Er hat schrumpelige Knie, grässliche Tatzen und im Gesicht eine giftige Warze. Und der Grüffelo frisst gerne Eulen.» Nun bekommt die Eule Angst und fliegt davon.	Ein wenig später trifft die Maus eine Eule. Die Eule will die Maus fressen. Wieder sagt die Maus: «Du, Eule, ich kenne den Grüffelo, das Ungeheuer. Grüffelo frisst gerne Eulen.» Nun bekommt die Eule Angst und fliegt davon.
9-10	Nachher trifft die Maus eine Schlange. Die Schlange will die Maus fressen.	
11-12	Wieder sagt Maus: «Du, Schlange, ich kenne den Grüffelo das Ungeheuer. Er hat feurige Augen, eine lange Zunge und Stacheln am Rücken. Und der Grüffelo frisst gerne Schlangen.» Nun bekommt die Schlange Angst und schlängelt davon.	Nachher trifft die Maus eine Schlange. Die Schlange will die Maus fressen. Und wieder sagt Maus: «Du, Schlange, ich kenne den Grüffelo, das Ungeheuer. Grüffelo frisst gerne Schlangen.» Nun bekommt die Schlange Angst und schlängelt davon.
13-14	Plötzlich trifft die Maus den Grüffelo, das Ungeheuer. Jetzt bekommt die Maus Angst und sagt: «Hilfe, Hilfe! Der Grüffelo!»	Plötzlich trifft die Maus den Grüffelo, das Ungeheuer. Jetzt bekommt die Maus Angst und ruft: «Hilfe!»


15-16	Der Grüffelo will die Maus fressen. Da sagt die Maus: «Grüffelo, mich kannst du nicht fressen. Ich kenne alle Tiere vom Wald. Alle haben Angst vor mir. Willst du es sehen?»	Der Grüffelo will die Maus fressen. Da sagt die Maus: «Grüffelo, mich kannst du nicht fressen. Ich kenne alle Tiere vom Wald. Alle haben Angst vor mir. Willst du es sehen?»
17-18	So gehen die Maus und der Grüffelo gemeinsam durch den Wald. Zuerst begegnen sie der Schlange. Die schaut den Grüffelo nur an und schlängelt vor Angst schnell davon.	
19-20	Dann treffen die beiden die Eule. Die schaut den Grüffelo auch nur an und fliegt vor Angst schnell davon. Da sagt die Maus zu Grüffelo: «Na siehst du? Alle haben Angst vor mir.»	
21-22	Nach einer Weile treffen sie noch den Fuchs. Der schaut den Grüffelo auch nur an und rennt vor Angst schnell davon. Nun bekommt auch der Grüffelo Angst. Er ruft: «Hilfe, Hilfe!» Und rennt davon.	Die Maus und der Grüffelo gehen zusammen durch den Wald. Sie treffen alle Tiere. Alle haben Angst und rennen davon. Nun bekommt auch der Grüffelo Angst. Er ruft: «Hilfe, Hilfe!» Und rennt davon.
23-24	Jetzt ist es ganz still im Wald. Die Maus ist froh und frisst eine Nuss.	Jetzt ist es ganz still im Wald. Die Maus ist froh und frisst eine Nuss.

Möglicher Ablauf / Aufträge

Die Aufträge können den Möglichkeiten der Klasse angepasst und schriftliche Aufträge nach Bedarf zu einem Arbeitsblatt zusammengestellt werden.

Vorbereitung: Die **sprachlich entlastete Parallelfassung** wird mit grösserer Schrift ausgedruckt. Der Text wird mit Klebstreifen, die leicht entfernt werden können, über den Originaltext im Buch geklebt. Die Lehrperson liest also aus dem Buch vor – und nicht von einem separaten Blatt. Falls die Kinder nachfragen, wird ihnen erklärt, dass eine etwas andere Fassung ins Buch geklebt wurde.

Inhaltliche und lexikalische Vorentlastung (vor dem Erzählen)	
1.	<p>Die Maus, den Grüffelo und die Waldtiere kennen lernen</p> <p>Gemeinsam einen Wald aus Holzbäumen aufbauen. Gespräch: „Wer könnte darin wohnen?“ Ideen sammeln, evtl. aufzeichnen, aufschreiben. Vereinfachung: Bildkarten mit verschiedenen Tieren verwenden und aussortieren: „Wohnt das Huhn im Wald?“ usw.</p> <p>Eine Stoffmaus, den Grüffelo und 3 Waldtiere ertasten lassen. Eigenschaften benennen (weich, hart, klein, gross, warm, kalt etc.)</p> <p>Die Maus und den Grüffelo vorstellen, Waldtiere benennen</p>
2.	<p>Schlüsselwörter verstehen</p> <p><i>Grüffelo, Maus, Fuchs, Eule, Schlange, Angst, fressen, treffen, davonrennen, -fliegen, -schlängeln</i></p> <p>1. <i>Angst</i> anhand von Gefühlskarten erklären und benennen. Darüber sprechen, wovor Kinder Angst haben und Ideen, was man gegen die Angst machen kann. Evtl. aufzeichnen lassen, einzeln oder auf Gruppenbild.</p> <p>2. <i>fressen, treffen, davonrennen, -fliegen, -schlängeln</i>: Tätigkeiten vorzeigen, imitieren und benennen Jedes Kind sucht sich eine Figur aus und stellt sie vor: „Ich bin die Schlange / der Fuchs / die Eule und schlängle / renne / fliege davon.“ Erweiterung: „Und wer bist du?“</p>

Inhaltserfassung und -vertiefung	
1.	<p>Den Roten-Faden-Text zur Geschichte kennen lernen</p> <p>Die LP erzählt den Roten-Faden-Text mehrmals mit den Bildkarten (Bilder kopiert aus Buch). Aktivitäten während des Hörens:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. LP legt Bildkarten 2. Bildkarten liegen in der richtigen Reihenfolge. LP und Kinder sprechen gemeinsam, ein Kind darf mit der Stoffmaus auf richtige Bildkarte zeigen. 3. Kinder hören Text ab Tonträger, Bildkarten sind an die Kinder verteilt und werden bei der richtigen Stelle auf den Tisch gelegt.
2.	<p>Den Roten-Faden-Text mit dem Tischtheater nacherzählen lernen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. LP spielt Tischtheater mit Roten-Faden-Text vor. 2. LP spricht Roten-Faden-Text, Kinder führen Figuren, Kinder sprechen mit. 3. Audioaufnahme herstellen und hören, 4. Zu einer Audioaufnahme wird Tischtheater gespielt. 5. Das Tischtheater wird der ganzen Klasse vorgespielt. 
3.	<p>Formulierungsschatz üben</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die LP legt die Bildkarten und erzählt den Roten-Faden-Text. 2. Bildkarten liegen in der richtigen Reihenfolge auf dem Tisch, die Grüffelofigur sitzt auf dem ersten Bild. Das Kind, das den Text weiss, darf den Grüffelo nehmen und sprechen. 3. Formulierungsschatz mit dem Spiel „Guck nicht über die Mauer“ üben (siehe Vorlage) Frage: „Will der Fuchs / die Eule / die Schlange / der Grüffelo deine Maus fressen?“ Antwort: „Nein. Will ... deine Maus fressen?“ / „Ja. Der Fuchs / ... will meine Maus fressen.“
4.	<p>Teile aus der Geschichte nacherzählen</p> <p>Spiel: Wer will wen fressen?</p> <p>LP legt einen Holzreifen auf den Boden, rundherum werden die Bilder der vier Hauptfiguren (Fuchs, Eule, Schlange, Grüffelo) verteilt. Ein Kind darf der Kugel (Maus) einen Stups geben. Hält die Kugel bei der Eule erzählt das Kind den Teil aus der Geschichte nach: „Die Maus trifft die Eule. Die Eule will ...“ usw.</p>

	<ul style="list-style-type: none">• Memory mit den Bildkarten der Tiere und deren Bewegungsarten.• Kleines Rollenspiel mit Waldlandschaft, Waldtierfiguren und Grüffelo• Rhythmisches Zeichnen Maus, Fuchs, Eule, Schlange• Arbeitsblatt erstellen: Fussspuren den Tiere zuordnen• Im Turnen: Wer hat Angst vor dem Grüffelo? Spielregeln analog „Wer hat Angst vor dem schwarzen Mann?“• Tannenbäume falten
--	---

Vorlage „Guck nicht über die Mauer“

Aus urheberrechtlichen Gründen können keine Bilder vorgelegt werden. Deshalb sind nur Angaben zu den Bildern vorhanden, die im Internet / Bilderbuch zu finden sind.

<p>Bild Fuchs</p>	<p>Bild Eule</p>
<p>Bild Schlange</p>	<p>Bild Grüffelo</p>